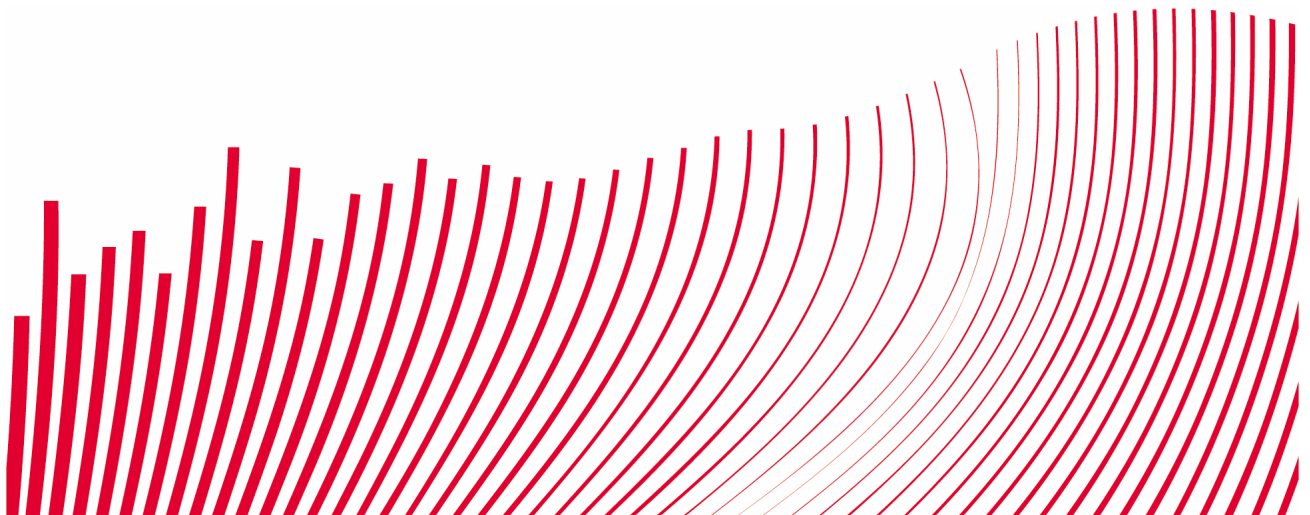


Budget 2018

Erfolgsrechnung mit Finanzplan
2018 – 2022



Inhaltsverzeichnis

1. Vorbericht zum Budget	4 – 8
2. Begründungen zu einzelnen Positionen der Erfolgsrechnung	9 – 12
3. Erfolgsausweis	13 – 14
4. Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung	15 – 24
5. Erfolgsrechnung nach Artengliederung	25 – 30
6. Finanzplan 2018 - 2022	31 – 32

1. Vorbericht zum Budget 2018 der Ortsbürgergemeinde Zofingen

Geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Der Stadtrat unterbreitet Ihnen das Budget 2018 mit folgenden Bemerkungen und folgendem Antrag:

I Zusammenfassung, Ergebnis

Im Budget 2018 der Erfolgsrechnung resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 18'235. Im Vergleich zum Ergebnis des Budgets 2017 entspricht dies einer Verbesserung um CHF 11'620.

Im Vergleich zum Vorjahresbudget sind keine wesentlichen Veränderungen zu verzeichnen. Im Museum sind erneut zwei Kredite für externe Fachunterstützung bei der Inventarisierung und Digitalisierung des Museumsguts (CHF 20'000) und für bauliche Anpassungen innerhalb des Museumsgebäudes (CHF 30'000) eingestellt. Für diese beiden Projekte ist wie im Vorjahresbudget eine Entnahme aus der Erbschaft Alfred Stern im Umfang von CHF 40'000 vorgesehen.

Das Ergebnis des Budgets 2018 bleibt trotz der Verbesserung ungenügend. Gemäss dreistufigem Erfolgsausweis resultiert aus der betrieblichen Tätigkeit ein Verlust von CHF 416'135 (Vorjahr: CHF 424'495). Dieser kann durch den Gewinn aus Finanzierung von CHF 397'900 (Vorjahr: CHF 394'640) nicht vollständig gedeckt werden, so dass operativ ein Verlust von CHF 18'235 (Vorjahr: CHF 29'855) prognostiziert wird. Das Budget enthält mit Ausnahme der Leistungen für die Umsetzung der Finanz- und Immobilienstrategie (CHF 25'000) und den beiden geplanten Projekten im Museum (netto CHF 10'000) praktisch ausschliesslich jährlich wiederkehrende Aufwendungen und Erträge. Zudem wird bei den Liegenschaften weiterhin nur der dringendste Unterhalt ausgeführt. Gemäss der durchgeführten Gebäudezustandsanalyse wären jährliche Instandhaltungsmassnahmen für das aktuelle Liegenschaftsportfolio im Umfang von CHF 169'000 notwendig. Im Budget 2018 sind dafür CHF 97'600 eingestellt.

Der Handlungsbedarf in Bezug auf die langfristigen finanziellen Perspektiven ist seit längerem erkannt. Die beiden Arbeitsgruppen "Ortsbürger 2012" und "Portfoliostrategie" haben in den letzten Jahren und Monaten, unterstützt von den spezialisierten Fachleuten der Amstein + Walthert AG und von Frau Danièle Zatti, Betriebswirtschafterin, eine Finanz- und Immobilienstrategie ausgearbeitet, welche die künftig möglichen Aufgaben der Ortsbürgergemeinde definiert und die finanzielle Leistungsfähigkeit langfristig sichert.

Der Stadtrat hat die erarbeiteten Leitsätze, welche die künftige Strategie beschreiben, im Mai 2017 diskutiert und verabschiedet. Im Anschluss darauf hat eine weitere Sitzung der Arbeitsgruppe "Ortsbürger 2012" stattgefunden, um die Ergebnisse zu konsolidieren. Auch wurden weitere Abklärungen zu einzelnen Themen getroffen. Im zweiten Halbjahr 2017 soll nun die Immobilienstrategie einer Vertretung der Einwohnergemeinde vorgestellt werden. Mit konkreten Anträgen an die Ortsbürgergemeindeversammlung ist im Jahr 2018 zu rechnen. Vorgängig wird über die erarbeiteten Leitsätze sowie das geplante, konkrete Vorgehen informiert werden. Der Stadtrat ist zuversichtlich, dass mit der ausgearbeiteten Strategie die finanzielle Leistungsfähigkeit der Ortsbürgergemeinde mittel- bis langfristig wesentlich verbessert werden kann.

II Erfolgsrechnung

0110 Legislative

In der Funktion 0110 werden die Aufwendungen für die Ortsbürgergemeindeversammlungen verbucht. Die Ausgaben wurden im Vergleich zum Vorjahresbudget praktisch unverändert budgetiert.

0120 Exekutive

Die Leistungen des Stadtrates (Ressorts Ortsbürgerbelange, Museum, Hochbau und Liegenschaften, Tiefbau und Planung) exkl. Stadtmann werden pauschal mit jährlich CHF 20'000 abgegolten. Die Leistungen des Stadtmanns – auch für die Finanz- und Immobilienstrategie – werden zusätzlich aufgrund der effektiv aufgewendeten Stunden verrechnet.

0220 Allgemeine Dienste, Übrige

Der Nettoaufwand der Funktion 0220 beläuft sich auf CHF 146'500 gegenüber CHF 155'000 im Vorjahr. Die Verbesserung resultiert hauptsächlich daher, dass der Forstbetrieb tiefere Leistungsverrechnungen prognostiziert (Kto. 0220.3612.00).

0290 Verwaltungsliegenschaften, Übriges

Die Funktion 0290 prognostiziert einen Ertragsüberschuss von CHF 125'800 gegenüber CHF 126'085 im Vorjahresbudget.

3110 Museum

Das Museum rechnet mit einem Nettoaufwand von CHF 89'360, welcher damit um CHF 1'570 über dem Vorjahreswert liegt. Wie bereits im Vorjahr ist erneut ein Kredit über CHF 20'000 für externe Fachunterstützung zur Fortsetzung der Inventarisierungs- und Digitalisierungsarbeiten im Budget enthalten (Kto. 3110.3132.00). Für bauliche Massnahmen sind CHF 30'000 budgetiert (Kto. 3110.3144.00). Damit sollen der 2017 begonnene Umbau des Estrichraums fertiggestellt und weitere geplante Anpassungen im Eingangsbereich und im Kinoraum vorgenommen werden. Diese Arbeiten sollen grösstenteils durch eine Entnahme aus der Erbschaft Alfred Stern finanziert werden (Kto. 3110.4502.00) und belasten die Erfolgsrechnung deshalb netto nur mit CHF 10'000.

3210 Bibliotheken

Der Beitrag an die Stadtbibliothek wird weiterhin in der Höhe des anteiligen Zinsertrags des Straehl-Imhoof-Fonds budgetiert, so dass die Rechnung der Ortsbürgergemeinde dadurch nicht belastet wird.

5330 Leistungen an Pensionierte

Die Teuerungszulagen auf Renten werden aufgrund der aktuellen Situation budgetiert (Kto. 5330.3062.00). Sämtliche ausbezahlten Teuerungszulagen können seit 2014 den Rückstellungen entnommen werden, welche im Rahmen des Restatements per 01.01.2014 gebildet wurden. Die Erfolgsrechnung wird damit nicht belastet.

9610 Zinsen

Das Ergebnis aus den Zinsen wird mit einem Nettoertrag von CHF 18'565 um CHF 1'755 besser veranschlagt als im Budget 2017. Das Darlehen gegenüber der Einwohnergemeinde wurde per 31.12.2017 um CHF 1 Mio. auf CHF 9 Mio. erhöht und vorerst bis Ende 2018 zu denselben Konditionen (Zinssatz 0,4 % p.a.) verlängert. Dieser Zinssatz, der in Anbetracht der aktuellen Situation auf den Finanzmärkten attraktiv ist, wird auch für die internen Verzinsungen angewendet. Die restliche Liquidität wirft derzeit keinen Ertrag ab.

9630 Liegenschaften des Finanzvermögens

Die Funktion 9630 budgetiert einen Nettoertrag von CHF 134'760 gegenüber CHF 132'040 im Budget 2017. In den vermieteten Liegenschaften stehen einige kleinere dringende Unterhaltsprojekte an, weshalb das Budget für den baulichen Unterhalt (Kto. 9630.3430.40) etwas erhöht wurde. Demgegenüber erlaubt es die aktuelle Situation, bei der Grube Spitalhof, Oftringen, die Abklärungs- und Überwachungskosten im Vergleich zum Vorjahresbudget um CHF 10'000 zu reduzieren.

9951 Stiftungen

Die Stiftungen (Spenden- und Legatenfonds, Stipendienfonds) werden ausgeglichen budgetiert, womit die Erfolgsrechnung der Ortsbürgergemeinde nicht belastet wird. Die Vergabekredite wurden im Vergleich zum Budget 2017 als Folge der tieferen Zinserträge um CHF 1'000 reduziert, so dass eine praktisch unverändert hohe Fondsentnahme von CHF 11'760 zum Ausgleich der Funktion notwendig ist. Falls nach Umsetzung der Finanz- und Immobilienstrategie nicht wie erwartet wieder deutlich höhere Renditen auf dem Vermögen erzielt werden können, müssen die Vergabekredite zu diesem Zeitpunkt deutlich reduziert werden.

III Forstbetrieb

Das Budget 2018 des Forstbetriebs Region Zofingen ist von folgenden Rahmenbedingungen geprägt:

- Nach einer leichten Erholungsphase mit einem Wechselkurs von etwa CHF 1.10 pro Euro ist der Schweizer Franken nach dem Brexit wieder unter Aufwertungsdruck geraten und bewegte sich zwischen Mitte Dezember 2016 und Ende April 2017 zwischen CHF 1.06 und 1.07 pro Euro. Erst nach den Wahlen in Frankreich am 23. April und 7. Mai 2017 erholte sich der Wechselkurs und lag im Zeitpunkt der Budgetierung bei knapp CHF 1.09 pro Euro. Tatsache bleibt, dass der Franken noch immer überbewertet ist und die Schweizer Wald- und Holzwirtschaft stark belastet. Das Budget 2018 geht von der Wechselkurs- und Marktsituation im Zeitpunkt der Budgetierung aus.
- Da die Auftragslage in der für die Wald- und Holzwirtschaft massgebenden Bauwirtschaft noch immer zufriedenstellend ist, kann auch von einer gleich bleibenden Nachfrage und von einem konstanten Absatzvolumen der meisten Holzsortimente ausgegangen werden. Paradoxerweise kann aber trotz guter Nachfrage aufgrund des noch immer überbewerteten Frankens nicht mit steigenden Holzerlösen gerechnet werden.
- Der Wärmeverbund Spital-Stadtsaal-Altstadt der StWZ Energie AG wurde im März 2017 in Betrieb genommen. Das deutlich höhere Volumen an Energie-Hackschnitzeln schlägt deshalb erst in Budget und Rechnung 2018 voll auf Aufwand und Ertrag durch.

Aufgrund der teilweise nach wie vor ungünstigen Rahmenbedingungen basiert das Budget 2018 nicht auf der nachhaltigen Nutzungsmenge (Hiebsatz) von 17'000 m³, sondern auf einem reduzierten Volumen von 14'500 m³.

Das Budget 2018 rechnet mit einem Aufwandüberschuss von CHF 165'000 (Vorjahr: CHF 122'000). Das im Vergleich zum Vorjahr um CHF 43'000 schlechtere Budgetergebnis ist vor allem auf folgende Ursachen zurückzuführen:

- Kleineres Volumen an Holzerlösen aufgrund schlechterer Holzqualitäten
- Anschaffung Kippanhänger
- Kleineres Volumen an Dienstleistungen für Gemeinwesen
- Tiefere, aber immer noch attraktive Verzinsung Betriebskapital

Da in absehbarer Zeit für Strukturanpassungen kaum mehr Spielraum besteht, hängt die zukünftige wirtschaftliche Situation des Forstbetriebs Region Zofingen massgebend von der Entwicklung der Wechselkurse sowie der Holzerlöse, von zukünftig gesicherten Bundes- und Kantonsbeiträgen an die Jungwaldpflege, von der Möglichkeit eines Ausbaus des Dienstleistungsbereichs (Arbeiten für Gemeinwesen und Dritte) sowie von einem Ersatz der für die Erbringung der gemeinwirtschaftlichen Leistungen des Waldes aufgewendeten Kosten ab. Trotz effizienten Betriebsstrukturen ist es aus Gründen verschiedener, nach wie vor ungünstiger Rahmenbedingungen nicht möglich, ein ausgeglichenes Budgetergebnis zu präsentieren. Konkret werden die Folgen des überbewerteten Frankens mit den markanten Erlöseinbussen, die schwierige Marktsituation beim Buchen-Stammholz, die noch anstehenden Bereinigungsschläge auf Flächen mit sturmgeschädigten Beständen und einem schlechten Kosten-Nutzenverhältnis, die vom Gewittersturm geschaffenen, nicht dem Nachhaltigkeitsprinzip entsprechenden Jungwaldflächen mit einem grösseren Volumen bei der Jungwaldpflege sowie anstehende Investitionen zu schlechteren Budget- und Rechnungsergebnissen führen.

IV Umgang mit der Aufwertungsreserve

Mit der Einführung von HRM2 per 01.01.2014 wurde das Verwaltungsvermögen nach betriebswirtschaftlichen Vorgaben neu bewertet. Die durch diese bilanzmässige Aufwertung entstandenen Reserven wurden als sog. Aufwertungsreserve ins Eigenkapital gelegt. Die Aufwertung führte zu einem ab diesem Zeitpunkt erhöhten Abschreibungsbedarf auf den aufgewerteten Vermögenswerten.

2014 war gemäss den kantonalen Weisungen eine Entnahme aus der Aufwertungsreserve im Umfang der Differenz zwischen den Abschreibungen nach HRM1 und nach HRM2 obligatorisch. Ab dem Jahr 2015 war eine Entnahme freiwillig. Es war jedoch nicht erlaubt, die Buchungsweise jährlich zu ändern. Die Stadt Zofingen hat sich dafür entschieden, ab dem Jahr 2015 generell auf Entnahmen aus der Aufwertungsreserve zu verzichten, da aus ihrer Sicht dadurch die Darstellung des Jahresergebnisses klarer ist und das Resultat einfacher interpretiert werden kann.

Mit Weisung vom 10. April 2017 hat das Departement Volkswirtschaft und Inneres für sämtliche Gemeinden nochmals die Möglichkeit geschaffen, rückwirkend ab dem Rechnungsjahr 2017 allfällige Entnahmen aus der Aufwertungsreserve aus übrigen Anlagen zu beschliessen, auch wenn diese nicht budgetiert sind. Wird (weiterhin) auf eine Entnahme verzichtet, ist dieser Entscheid definitiv und kann in einem späteren Zeitpunkt nicht rückgängig gemacht werden. Die maximale Höhe der erlaubten Entnahme darf bis 2018 maximal dem Betrag der Mehrabschreibungen im Jahre 2014 entsprechen und nimmt anschliessend jährlich ab, da mit dem Ablauf der Nutzungsdauer der aufgewerteten Vermögenswerte die darauf entfallenden Abschreibungen sinken.

Da in der Bilanz der Ortsbürgergemeinde lediglich eine Aufwertungsreserve aus Wald und Grundstücken besteht, die weder für Entnahmen zur Kompensation von höheren Abschreibungen noch für die Deckung von zukünftigen Aufwandüberschuss zur Verfügung steht, schafft die Weisung vom 10. April 2017 für die Ortsbürgergemeinde Zofingen keinen Entscheidungsspielraum. Die seit 2015 angewendete Praxis wird unverändert beibehalten.

V Finanzplanung 2018 – 2022

Liegenschaften

Die Arbeitsgruppe Ortsbürger 2012 hat zusammen mit Vertretungen der Verwaltung und einem dafür spezialisierten Büro eine Portfoliostrategie für die Liegenschaften der Ortsbürgergemeinde ausgearbeitet. Es wurde für jede sich im Besitz der Ortsbürgergemeinde befindende Liegenschaft untersucht, welches Renditepotenzial und welchen emotionalen Wert sie aufweist.

Wie die in den Jahren 2011 und 2012 erfolgte Stratus-Analyse des Liegenschaftenportfolios aufgezeigt hat, wären bis ins Jahr 2016 Instandsetzungsmassnahmen in Hochbauten der Ortsbürgergemeinde von CHF 6,25 Mio. erforderlich. Allein für das Rathaus wurde ein Instandsetzungsbedarf von CHF 4,1 Mio. geschätzt. Es ist davon auszugehen, dass diese Summen inzwischen bereits höher wären. Es müsste also fast das ganze bestehende Nettovermögen aufgebraucht werden, um lediglich den Werterhalt der Liegenschaften, also ohne Erweiterungen, Aufwertungen, etc., sicherzustellen. Dieses Vorgehen wäre weder wirtschaftlich sinnvoll, noch fehlen die Mittel, um sämtliche Liegenschaften künftig zu unterhalten.

Solange keine eindeutige Strategie beschlossen wird, werden im Finanzplan die gemäss Stratus notwendigen Instandsetzungskosten aufgeführt.

Nettovermögen

Das Budget 2017 rechnet mit einem Finanzierungsfehlbetrag von CHF 60'655. Diese Prognose ist aus heutiger Sicht nach wie vor realistisch. Das Nettovermögen sinkt damit leicht und wird per 1. Januar 2018 voraussichtlich CHF 7,76 Mio. betragen. Gemäss Finanzplan würde das Nettovermögen per Ende 2022 noch CHF 1,21 Mio. betragen, wodurch auch die Vermögenserträge deutlich zurückgehen würden.

Der Finanzplan zeigt ebenfalls, dass in den nächsten Jahren bereits aus der Erfolgsrechnung ein strukturelles Defizit resultiert. Somit verringert sich das Nettovermögen bereits aus der laufenden Betriebstätigkeit, bevor überhaupt eine Investition getätigt wird. Dieser Zustand ist längerfristig nicht tragbar, weshalb in der erarbeiteten Finanz- und Immobilienstrategie insbesondere im Bereich der Liegenschaften einige grundlegende Veränderungen vorgesehen sind.

VI Antrag

Der Stadtrat unterbreitet folgenden Antrag:

Das Budget der Ortsbürgergemeinde für das Jahr 2018 sei zu genehmigen.

Zofingen, 9. August 2017

STADTRAT ZOFINGEN

Hans-Ruedi Hottiger
Stadtammann

Catrin Friedli
Vizestadtschreiberin

2. Begründungen zu einzelnen Positionen der Erfolgsrechnung

0120 Exekutive

0120.3612.00 **Verwaltungsentschädigung an Einwohnergemeinde** **35'000**

In dieser Position werden die durch die Einwohnergemeinde verrechneten Leistungen des Stadtrates veranschlagt. Die Leistungen der Ressorts Ortsbürgerbelange, Museum, Hochbau und Liegenschaften sowie Tiefbau und Planung werden pauschal mit jährlich insgesamt CHF 20'000 abgegolten. Die Leistungen des Stadtammanns – auch für die Finanz- und Immobilienstrategie – werden zusätzlich aufgrund der effektiv aufgewendeten Stunden verrechnet.

0220 Allgemeine Dienste, übrige

0220.3132.00 **Finanz- und Immobilienstrategie: Honorare externe Berater, Fachexperten** **10'000**

Dieser Kredit ist für Entschädigungen von externen Fachexperten im Zusammenhang mit der Umsetzung der Finanz- und Immobilienstrategie vorgesehen.

0220.3612.01 **Verwaltungsentschädigung an Einwohnergemeinde, Personal, Finanzen und Controlling, Informatik** **27'000**

Leistungen Finanzen und Controlling	10'000
Zusatzleistungen Finanzen und Controlling für Umsetzung Finanz- und Immobilienstrategie	4'700
Leistungen Abteilung Personal	2'500
Leistungen Informatik	7'400
Allg. Verwaltungsleistungen	2'400

0220.3612.02 **Verwaltungsentschädigung an Einwohnergemeinde, Leistungen Hochbau und Liegenschaften für Finanz- und Immobilienstrategie** **5'000**

Für Leistungen der Abteilung Hochbau und Liegenschaften im Zusammenhang mit der Umsetzung der Finanz- und Immobilienanalyse werden CHF 5'000 budgetiert.

0220.3612.03 **Verwaltungsentschädigung an Einwohnergemeinde, Leistungen Hochbau und Liegenschaften / Tiefbau und Planung** **23'000**

Leistungen Hochbau und Liegenschaften für Liegenschaftsunterhalt	12'000
Leistungen Hochbau und Liegenschaften für Liegenschaftsverwaltung	5'000
Leistungen Tiefbau und Planung	6'000

0290 Verwaltungsliegenschaften, übriges

0290.3130.00 Dienstleistungen Dritter 12'000

Dienstleistungen Obstsortengarten	2'000
Leistungen Fachstelle Natur und Landschaft	5'000
Dienstleistungen Hochbauten (Serviceabos, Weihnachtsbeleuchtung, Heizungskontrollen etc.)	5'000

0290.3144.00 Unterhalt Hochbauten 41'000

Römerhäuser	2'100
Rathaus	22'400
Weibeltrakt	8'000
Pulverturm	6'500
Munihubelhütte	2'000

Es wird weiterhin nur der absolut zwingende Unterhalt vorgenommen. Die Stratus-Analyse rechnet für die Liegenschaften des Verwaltungsvermögens mit jährlichen Instandhaltungskosten von CHF 94'000.

0290.3300.40 Planmässige Abschreibungen Hochbauten 21'030

Munihubelhütte, Wiederaufbau nach Brand	12'730
Pulverturm, Fassadensanierung	8'300

0290.4470.00 Mietzins Rathaus 155'300

Der Mietzins des Rathauses wird für das Jahr 2018 nochmals mit CHF 155'000 budgetiert, obwohl dieser in Anbetracht des baulichen Zustands des Rathauses nicht mehr marktgerecht ist. Die künftigen Nutzungs- und Eigentumsverhältnisse sind Bestandteil der Finanz- und Immobilienstrategie.

3110 Museum

3110.3132.00 Honorare externe Fachexperten 20'000

Damit die 2017 begonnenen Inventarisierungs- und Digitalisierungsarbeiten weitergeführt werden können, wird externe Fachunterstützung benötigt.

3110.3144.00 Unterhalt Hochbauten (Innenausbau) 30'000

Mit diesem Budgetkredit sollen der 2017 begonnene Umbau des Estrichraums fertiggestellt und weitere geplante Anpassungen im Eingangsbereich und im Kinoraum vorgenommen werden.

3110.4502.00 Entnahme aus Erbschaft Alfred Stern 40'000

Die externe Fachunterstützung für die Inventarisierung und Digitalisierung (Kto. 3110.3132.00) sowie die Anpassungen am Innenausbau (Kto. 3110.3144.00) sollen grösstenteils durch eine Entnahme aus der Erbschaft Alfred Stern finanziert werden.

3110.4940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen Straehl-Imhoof-Fonds	1'340
3110.4940.01	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen Fonds Maria Amadori	3'270
	Die Fondsbestände werden 2018 mit 0,4 % intern verzinst, was dem Zinsertrag des Darlehens gegenüber der Einwohnergemeinde entspricht.	

3210 Bibliotheken

3210.3632.00	Betriebsbeitrag an Einwohnergemeinde	2'685
3210.4940.00	Interne Verrechnung kalk. Zinsen Straehl-Imhoof-Fonds	2'685
	Der anteilige Ertrag des Straehl-Imhoof-Fonds wird an die Einwohnergemeinde zu Gunsten des Bibliotheksbetriebs weitergeleitet. Die Erfolgsrechnung der Ortsbürgergemeinde wird dadurch nicht belastet.	

9610 Zinsen

9610.3409.00	Interne Verzinsung Legat Stern	4'800
	Das Legat wird 2018 mit 0,4 % intern verzinst, was dem Zinsertrag des Darlehens gegenüber der Einwohnergemeinde entspricht.	
9610.3940.00	Interne Verrechnung kalk. Zinsen Straehl-Imhoof-Fonds	4'025
9610.3940.01	Interne Verrechnung kalk. Zinsen Fonds Maria Amadori	3'270
9610.3940.02	Interne Verrechnung kalk. Zinsen Spenden-, Legaten- und Stipendienfonds	5'240
	Die Fondsbestände werden 2018 mit 0,4 % intern verzinst, was dem Zinsertrag des Darlehens gegenüber der Einwohnergemeinde entspricht.	
9610.4402.00	Zinsen Finanzanlagen	36'000
	Das Darlehen gegenüber der Einwohnergemeinde wurde per 01.01.2018 um CHF 1 Mio. auf CHF 9 Mio. erhöht. Die Einwohnergemeinde gewährt im Jahr 2018 einen Zins von 0,4 %.	

9630 Liegenschaften des Finanzvermögens

9630.3430.40	Baulicher Unterhalt Gebäude	56'600
	Alter Landjägerposten	3'000
	Metzgernzunft	5'000
	Bottensteinerstrasse 21	3'000
	Stiftsgebäude	13'300
	Ackerleuten	13'200
	Bäregasse 7	7'100
	Scheune Hinteres Riedtal	2'000
	Pächterhaus Hinteres Riedtal	10'000
	Die Stratus-Analyse rechnet für die Liegenschaften des Finanzvermögens mit jährlichen Instandhaltungskosten von CHF 75'000.	

9630.3431.00	Nicht baulicher Liegenschaftsunterhalt durch Dritte		3'600
	Heizungskontrollen	800	
	Weihnachtsbeleuchtung	2'300	
	Servicevertrag Heizung Pächterhof	500	
9630.3439.50	Abklärungs- und Überwachungskosten Grube Spitalhof, Ört- ringen		10'000
	Gestützt auf die Risikoanalyse und die Offerte der Neosys können die Kosten für die Überwachung der Grube Spitalhof (Grundwasserbeobachtung) reduziert werden.		
	Es handelt sich bei diesen Kosten um eine Vorfinanzierung. Die Aufteilung der nach Abzug allfälliger Bundes- und Kantonsbeiträge verbleibenden Restkosten zwischen der Ortsbürgergemeinde, diversen Einwohnergemeinden und allenfalls Dritten erfolgt, sobald klar ist, wer welche Anteile an eine mögliche Sanierung zu bezahlen hat.		
9630.4430.00	Miet- und Pachtzinsen Finanzvermögen		223'880
9630.4439.00	Rückerstattung HK & NK		20'020
	Neu werden die zurückerstatteten Nebenkosten separat ausgewiesen. Bisher waren diese im den Miet- und Pachtzinsen enthalten. Im Total wird mit praktisch unveränderten Miet- und Pachtzinseinnahmen gerechnet.		
9951 Stiftungen			
9951.3637.00	Geldlegate		11'000
	Die Vergabekredite wurden im Vergleich zum Budget 2017 als Folge der leicht tieferen Zinserträge um CHF 1'000 reduziert.		
9951.4502.00	Entnahmen aus Fonds		11'760
	Um die Erfolgsrechnung nicht zu belasten, wurde erneut eine Fondsentnahme budgetiert, mit welcher die Funktion 9951 ausgeglichen werden kann. Die Entnahme ist zurzeit noch möglich, weil insbesondere in den Jahren 1995 bis 2008 Überschüsse aus der Erfolgsrechnung in den Fonds eingelegt wurden. Falls nach Umsetzung der Finanz- und Immobilienstrategie nicht wie erwartet wieder deutlich höhere Renditen auf dem Vermögen erzielt werden können, müssen dannzumal die Vergabekredite deutlich reduziert werden.		
9951.4940.02	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen Spenden-, Legaten- und Stipendienfonds		5'240
	Die Fondsbestände werden 2018 mit 0,4 % intern verzinst, was dem Zinsertrag des Darlehens gegenüber der Einwohnergemeinde entspricht.		

Dreistufiger Erfolgsausweis

Ortsbürgergemeinde

ERFOLGSRECHNUNG

Betrieblicher Aufwand

30 Personalaufwand	528'595		
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	72'350	537'325	457'032.01
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	264'790	71'275	70'405.45
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	21'030	264'730	202'998.78
36 Transferaufwand	0	21'030	21'029.45
37 Durchlaufende Beiträge	170'425	0	0.00
	0	180'290	162'598.33
		0	0.00

Betrieblicher Ertrag

40 Fiskalertrag	112'460	112'830	63'660.05
41 Regalien und Konzessionen	0	0	0.00
42 Entgelte	0	0	0.00
43 Verschiedene Erträge	50'700	51'000	50'723.25
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	0.00
46 Transferertrag	51'760	51'830	2'936.80
47 Durchlaufende Beiträge	10'000	10'000	10'000.00
	0	0	0.00

Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit

	-416'135	-424'495	-393'371.96
--	----------	----------	-------------

Finanzaufwand

34 Finanzaufwand	110'700	114'440	85'010.10
44 Finanzertrag	508'600	509'080	527'095.39

Ergebnis aus Finanzierung

	397'900	394'640	442'085.29
--	---------	---------	------------

Operatives Ergebnis

	-18'235	-29'855	48'713.33
--	---------	---------	-----------

Ausserordentlicher Aufwand

38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0.00

Ausserordentliches Ergebnis

	0	0	0.00
--	---	---	------

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung

	-18'235	-29'855	48'713.33
--	---------	---------	-----------

(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)

Finanzierungsausweis

Ortsbürgergemeinde

INVESTITIONSRECHNUNG

Investitionsausgaben

50 Sachanlagen	0	0	0.00
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	0.00
52 Immaterielle Anlagen	0	0	0.00
54 Darlehen	0	0	0.00
55 Beteiligungen, Grundkapitalien	0	0	0.00
56 Investitionsbeiträge	0	0	0.00
58 Ausserordentliche Investitionen	0	0	0.00

Investitionseinnahmen

60 Abgang von Sachanlagen	0	0	0.00
61 Rückerstattungen Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	0.00
62 Abgang von immateriellen Anlagen	0	0	0.00
63 Investitionsbeiträge	0	0	0.00
64 Rückzahlung von Darlehen	0	0	0.00
65 Abgang von Beteiligungen, Grundkapitalien	0	0	0.00
66 Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0	0	0.00
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen	0	0	0.00

Ergebnis Investitionsrechnung

Selbstfinanzierung	-48'965	-60'655	66'805.98
--------------------	---------	---------	-----------

Finanzierungsergebnis

(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)

	-48'965	-60'655	66'805.98
--	---------	---------	-----------

Ortsbürgergemeinde HRM2

Erfolgsrechnung Zusammenzug		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG Netto	365'900	283'700 82'200	374'615	283'700 90'915	354'677.56	282'902.80 71'774.76
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE Netto	142'355	52'995 89'360	141'370	53'580 87'790	86'858.80	19'127.54 67'731.26
5	SOZIALE SICHERHEIT Netto	0	0	0	0	0.00	0.00
9	FINANZEN UND STEUERN Netto	143'575 171'560	315'135	150'530 178'705	329'235	171'194.27 139'506.02	310'700.29
		651'830	651'830	666'515	666'515	612'730.63	612'730.63

Budget 2018

Ortsbürgergemeinde HRM2

Erfolgsrechnung		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG Netto	365'900	283'700 82'200	374'615	283'700 90'915	354'677.56	282'902.80 71'774.76
01	Legislative und Exekutive Netto	61'500	0 61'500	62'000	0 62'000	59'670.78	0.00 59'670.78
011	Legislative Netto	26'500	0 26'500	27'000	0 27'000	25'270.78	0.00 25'270.78
0110	Legislative Netto	26'500	0 26'500	27'000	0 27'000	25'270.78	0.00 25'270.78
3102.00	Drucksachen, Publikationen OBV	12'500		12'000		14'347.45	
3130.00	Dienstleistungen Dritter für OBV	14'000		15'000		10'923.33	
012	Exekutive Netto	35'000	0 35'000	35'000	0 35'000	34'400.00	0.00 34'400.00
0120	Exekutive Netto	35'000	0 35'000	35'000	0 35'000	34'400.00	0.00 34'400.00
3612.00 *	Verwaltungsentschädigung an Einwohnergde. Stadtrat	35'000		35'000		34'400.00	
02	Allgemeine Dienste Netto	304'400	283'700 20'700	312'615	283'700 28'915	295'006.78	282'902.80 12'103.98
022	Allgemeine Dienste, übrige Netto	191'500	45'000 146'500	201'000	46'000 155'000	181'502.83	44'373.25 137'129.58

Budget 2018

Ortsbürgergemeinde HRM2

Erfolgsrechnung		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0220	Allgemeine Dienste, Übrige Netto	191'500	45'000 146'500	201'000	46'000 155'000	181'502.83	44'373.25 137'129.58
3102.00	Drucksachen, Publikationen	2'500		2'500		1'405.65	
3105.00	Weineinkauf Rathauskeller	45'000		46'000		44'084.50	
3130.00	Dienstleistungen Dritter, Mitglieder- und Verbandsbeiträge	8'000		8'000		2'626.50	
3132.00 *	Finanz- und Immobilienstrategie: Honorare externe Berater, Fachexperten	10'000		10'000		12'842.45	
3160.00	Miete Büroräumlichkeiten	2'000		2'000		2'000.00	
3170.00	Reisespesen, Ehrengaben	3'000		3'000		2'456.20	
3171.00	Waldgang	5'000		5'000		4'635.65	
3612.00	Verrechnete Leistungen Forstbetrieb	40'000		50'000		38'730.63	
3612.01 *	Verwaltungsentschädigung an Einwohnern, Personal, Finanzen und Controlling, Informatik	27'000		27'000		25'222.15	
3612.02 *	Verwaltungsentschädigung an Einwohnern, Leistungen Hochbau und Liegenschaften für Finanz- und Immobilienstrategie	5'000		5'000		5'908.20	
3612.03 *	Verwaltungsentschädigung an Einwohnern, Leistungen Hochbau u. Lieg. / Tiefbau u. Planung	23'000		21'500		20'326.90	
3612.04	Verwaltungsentschädigung an Einwohnern, Kanzlei und Kommunikation	20'000		20'000		20'000.00	
3632.00	Fronfastenstipendien an Bezirksschule	1'000		1'000		1'264.00	
4250.00	Weinverkauf Rathauskeller		45'000		46'000		44'304.25 69.00
4250.07	übrige Verkaufserlöse						
029	Verwaltungsliegenschaften Netto	112'900 125'800	238'700	111'615 126'085	237'700	113'503.95 125'025.60	238'529.55
0290	Verwaltungsliegenschaften, Übriges Netto	112'900 125'800	238'700	111'615 126'085	237'700	113'503.95 125'025.60	238'529.55

Budget 2018

Ortsbürgergemeinde HRM2

Erfolgsrechnung	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3010.00 Löhne	20'800		19'800		20'444.75	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	1'200		1'135		436.20	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	260		255		45.45	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	260		245		93.85	
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	4'000		4'800		3'290.75	
3120.00 Ver- und Entsorgung	5'000		5'000		5'213.40	
3130.00 * Dienstleistungen Dritter	12'000		9'800		10'199.35	
3134.00 Sachversicherungsprämien	6'500		6'500		6'417.10	
3137.00 Steuern und Abgaben	350		350		317.90	
3144.00 * Unterhalt Hochbauten	41'000		42'200		45'560.75	
3170.00 Spesenentschädigung Hüttenwarte Munihubel	500		500		455.00	
3300.40 * Planmässige Abschreibungen Hochbauten	21'030		21'030		21'029.45	
4470.00 * Mietzins Rathaus		155'300		155'300		155'300.00
4470.01 übrige Miet- und Pachtzinsen		58'400		58'400		58'384.20
4472.00 Benützungsgebühren Munihubelhütte		11'000		10'000		10'980.00
4479.00 übrige Erträge		4'000		4'000		3'865.35
4635.00 Beitrag für die Pflege des Obstsortengartens		10'000		10'000		10'000.00

Ortsbürgergemeinde HRM2

Erfolgsrechnung		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE Netto	142'355	52'995	141'370	53'580	86'858.80	19'127.54
			89'360		87'790		67'731.26
31	Kulturerbe Netto	139'670	50'310	138'220	50'430	82'160.00	14'428.74
			89'360		87'790		67'731.26
311	Museen und bildende Kunst Netto	139'670	50'310	138'220	50'430	82'160.00	14'428.74
			89'360		87'790		67'731.26
3110	Museum Netto	139'670	50'310	138'220	50'430	82'160.00	14'428.74
			89'360		87'790		67'731.26
3010.00	Löhne	45'000		45'000		44'604.95	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	800		800		769.15	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	610		620		549.35	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	180		180		172.55	
3100.00	Büromaterial	1'000		1'500		750.60	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	3'000		3'000		2'589.40	
3111.00	Anschaffungen/Ausstellungen historische Abteilung	4'000		4'000		2'462.20	
3111.01	Anschaffungen/Ausstellungen naturhistorische Abteilung	3'000		3'000		2'852.60	
3111.02	Anschaffungen aus Ertrag Straehl-Imhoof-Fonds	1'340		1'580			
3111.03	Anschaffungen Filmvorführungen	5'000		4'000		4'779.00	
3130.00	Telefongebühren	1'700		1'700		1'570.30	
3130.01	übrige Dienstleistungen Dritter	6'100		4'500		4'551.55	
3132.00 *	Honorare externe Fachexperten	20'000		20'000			
3134.00	Sachversicherungsprämien	11'000		11'600		11'183.85	
3144.00 *	Unterhalt Hochbauten (Innenausbau)	30'000		30'000			
3151.00	Unterhalt Ausstattungsgut und -mobiliar	1'500		1'500		30.75	

Budget 2018

Ortsbürgergemeinde HRM2

Erfolgsrechnung		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3151.01	Serviceabonnemente	4'700		4'600		4'553.75	
3636.00	Mitgliederbeiträge	740		640		740.00	
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		700		1'000		544.00
4240.01	Erträge Filmvorführungen		5'000		4'000		5'806.00
4502.00 *	Entnahme aus Erbschaft Alfred Stern		40'000		40'000		
4940.00 *	Int. Verrechnung von kalk. Zinsen		1'340		1'580		2'349.40
	Straehl-Imhoof-Fonds						
4940.01 *	Interne Verrechnung kalk. Zinsen		3'270		3'850		5'729.34
	Fonds Maria Amadori						
32	Kultur, übrige	2'685	2'685	3'150	3'150	4'698.80	4'698.80
	Netto						
321	Bibliotheken	2'685	2'685	3'150	3'150	4'698.80	4'698.80
	Netto						
3210	Bibliotheken	2'685	2'685	3'150	3'150	4'698.80	4'698.80
	Netto						
3632.00 *	Betriebsbeitrag an Einwohnergemeinde						
4940.00 *	interne Verrechnung kalk. Zinsen	2'685	2'685	3'150	3'150	4'698.80	4'698.80
	Straehl-Imhoof-Fonds						

Ortsbürgergemeinde HRM2

Erfolgsrechnung		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	SOZIALE SICHERHEIT Netto	0	0	0	0	0.00	0.00
53	Alter + Hinterlassene Netto	0	0	0	0	0.00	0.00
533	Leistungen an Pensionierte Netto	0	0	0	0	0.00	0.00
5330	Leistungen an Pensionierte Netto	0	0	0	0	0.00	0.00
3062.00	Teuerungszulagen auf Renten	33'060		38'100		41'261.45	
3062.09	Auflösung Rückstellung Teuerungszulagen auf Renten	-33'060		-38'100		-41'261.45	

Budget 2018

Ortsbürgergemeinde HRM2

Erfolgsrechnung		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	FINANZEN UND STEUERN						
	Netto	143'575	315'135	150'530	329'235	171'194.27	310'700.29
		171'560		178'705		139'506.02	
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung						
	Netto	126'575	279'900	132'530	281'380	110'346.49	298'565.84
		153'325		148'850		188'219.35	
961	Zinsen						
	Netto	17'435	36'000	20'490	37'300	23'558.79	56'000.34
		18'565		16'810		32'441.55	
9610	Zinsen						
	Netto	17'435	36'000	20'490	37'300	23'558.79	56'000.34
		18'565		16'810		32'441.55	
3130.00	Post- und Bankspesen	100		100		72.00	
3409.00 *	interne Verzinsung Erbschaft Alfred Stern	4'800		5'640		1'511.60	
3940.00 *	Interne Verrechnung kalk. Zinsen Straehl-Imhoof-Fonds	4'025		4'730		7'048.20	
3940.01 *	Interne Verrechnung kalk. Zinsen Fonds Maria Amadori	3'270		3'850		5'729.34	
3940.02 *	Interne Verrechnung kalk. Zinsen Spenden-, Legaten- und Stipendienfonds	5'240		6'170		9'197.65	
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente						0.34
4402.00 *	Zinsen Finanzanlagen		36'000		37'300		56'000.00
963	Liegenschaften des Finanzvermögens						
	Netto	109'140	243'900	112'040	244'080	86'787.70	242'565.50
		134'760		132'040		155'777.80	
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens						
	Netto	109'140	243'900	112'040	244'080	86'787.70	242'565.50
		134'760		132'040		155'777.80	
3010.00	Löhne	3'000		3'000		3'050.00	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	190		190		191.10	

Ortsbürgergemeinde HRM2

Erfolgsrechnung		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	10		10		6.70	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	40		40		41.40	
3430.40 *	Baulicher Unterhalt Gebäude	56'600		48'000		31'423.25	
3431.00 *	Nicht baulicher Liegenschaftsunterhalt durch Dritte	3'600		5'000		2'711.30	
3431.10	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	400		400		161.00	
3439.10	Ver- und Entsorgung	30'000		30'000		26'347.30	
3439.30	Sachversicherungsprämien	5'300		5'400		5'273.50	
3439.50 *	Abklärungs- und Überwachungskosten	10'000		20'000		17'582.15	
4430.00 *	Miet- und Pachtzinsen Finanzvermögen		223'880		244'080		242'565.50
4439.00 *	Rückerstattung HK & NK		20'020				
99	Nicht aufgeteilte Posten	17'000	35'235	18'000	47'855	60'847.78	12'134.45
	Netto	18'235		29'855			48'713.33
995	Neutrale Aufwendungen und Erträge	17'000	17'000	18'000	18'000	12'134.45	12'134.45
	Netto						
9951	Stiftungen	17'000	17'000	18'000	18'000	12'134.45	12'134.45
	Netto						
3170.00	Spesenentschädigungen	1'000		1'000		826.80	
3637.00 *	Geldlegate	11'000		12'000		8'307.65	
3637.01	Stipendien an Ortsbürger	5'000		5'000		3'000.00	
4502.00 *	Entnahmen aus Fonds		11'760		11'830		2'936.80
4940.02 *	Interne Verrechnung kalk. Zinsen		5'240		6'170		9'197.65
	Spenden-, Legaten-, Stipendienfonds						

Ortsbürgergemeinde HRM2

Budget 2018

Erfolgsrechnung		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
999	Abschluss Netto	0 18'235	18'235	0 29'855	29'855	48'713.33	0.00 48'713.33
9990	Abschluss Netto	0 18'235	18'235	0 29'855	29'855	48'713.33	0.00 48'713.33
9000.00	Ertragsüberschuss		18'235		29'855	48'713.33	
9001.00	Aufwandüberschuss						
		651'830	651'830	666'515	666'515	612'730.63	612'730.63

Ortsbürgergemeinde HRM2

Erfolgsrechnung Artengliederung Zusammenzug		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	A U F W A N D	651'830		666'515		564'017.30	
30	PERSONALAUFWAND	72'350		71'275.00		70'405.45	
31	SACH- UND ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND	264'790		264'730.00		202'998.78	
33	ABSCHREIBUNG VERWALTUNGSVERMÖGEN	21'030		21'030.00		21'029.45	
34	FINANZAUFWAND	110'700		114'440.00		85'010.10	
36	TRANSFERAUFWAND	170'425		180'290.00		162'598.33	
39	INTERNE VERRECHNUNGEN	12'535		14'750.00		21'975.19	
4	E R T R A G		633'595		636'660		612'730.63
42	ENTGELTE		50'700		51'000		50'723.25
44	FINANZERTRAG		508'600		509'080		527'095.39
45	ENTNAHMEN AUS FONDS UND SPEZIALFINANZIERUNGEN		51'760		51'830		2'936.80
46	TRANSFERERTRAG		10'000		10'000		10'000.00
48	AUSSERORDENTLICHER ERTRAG						
49	INTERNE VERRECHNUNGEN		12'535		14'750		21'975.19
9	A B S C H L U S S K O N T E N		18'235		29'855	48'713.33	
90	Abschluss Erfolgsrechnung		18'235		29'855	48'713.33	

Ortsbürgergemeinde HRM2

Erfolgsrechnung Artengliederung Zusammenzug	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	651'830	651'830	666'515	666'515	612'730.63	612'730.63

Ortsbürgergemeinde HRM2

Erfolgsrechnung Artengliederung		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	A U F W A N D	651'830		666'515		564'017.30	
30	PERSONALAUFWAND	72'350		71'275		70'405.45	
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	68'800		67'800		68'099.70	
3050	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	2'190		2'125		1'396.45	
3053	AG-Beiträge Unfallversicherung	880		885		601.50	
3054	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	480		465		307.80	
3062	Teuerungszulagen auf Renten und Rentenanteilen						
31	SACH- UND ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND	264'790		264'730		202'998.78	
3100	Büromaterial	1'000		1'500		750.60	
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	4'000		4'800		3'290.75	
3102	Drucksachen, Publikationen	18'000		17'500		18'342.50	
3105	Lebensmittel (Wein)	45'000		46'000		44'084.50	
3111	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	13'340		12'580		10'093.80	
3120	Ver- und Entsorgung	5'000		5'000		5'213.40	
3130	Dienstleistungen Dritter	41'900		39'100		29'943.03	
3132	Honorare, externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	30'000		30'000		12'842.45	
3134	Sachversicherungsprämien	17'500		18'100		17'600.95	

Ortsbürgergemeinde HRM2

Erfolgsrechnung Artengliederung		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3137	Steuern und Abgaben	350		350		317.90	
3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	71'000		72'200		45'560.75	
3151	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	6'200		6'100		4'584.50	
3160	Miete und Pacht Liegenschaften	2'000		2'000		2'000.00	
3170	Reisekosten und Spesen	4'500		4'500		3'738.00	
3171	Exkursionen, Schulreisen und Lager	5'000		5'000		4'635.65	
33	ABSCHREIBUNG VERWALTUNGSVERMÖGEN	21'030		21'030		21'029.45	
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	21'030		21'030		21'029.45	
34	FINANZAUFWAND	110'700		114'440		85'010.10	
3409	Übrige Passivzinsen	4'800		5'640		1'511.60	
3430	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	56'600		48'000		31'423.25	
3431	Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	4'000		5'400		2'872.30	
3439	Übriger Liegenschaftsaufwand FV	45'300		55'400		49'202.95	
36	TRANSFERAUFWAND	170'425		180'290		162'598.33	
3612	Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	150'000		158'500		144'587.88	

Ortsbürgergemeinde HRM2

Erfolgsrechnung Artengliederung		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3632	Beiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	3'685		4'150		5'962.80	
3636	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	740		640		740.00	
3637	Beiträge an private Haushalte	16'000		17'000		11'307.65	
39	INTERNE VERRECHNUNGEN	12'535		14'750		21'975.19	
3940	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	12'535		14'750		21'975.19	
4	E R T R A G		633'595		636'660		612'730.63
42	ENTGELTE		50'700		51'000		50'723.25
4240	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		5'700		5'000		6'350.00
4250	Verkäufe		45'000		46'000		44'373.25
44	FINANZERTRAG		508'600		509'080		527'095.39
4401	Zinsen Forderungen und KK						0.34
4402	Zinsen kurzfristige Finanzanlagen		36'000		37'300		56'000.00
4407	Zinsen langfristige Finanzanlagen						
4410	Gewinne aus Verkäufen von Finanzanlagen FV						
4430	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		223'880		244'080		242'565.50
4439	Übriger Liegenschaftenertrag FV		20'020				

Ortsbürgergemeinde HRM2

Erfolgsrechnung Artengliederung		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4470	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		213'700		213'700		213'684.20
4472	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		11'000		10'000		10'980.00
4479	Übrige Erträge Liegenschaften VV		4'000		4'000		3'865.35
45	ENTNAHMEN AUS FONDS UND SPEZIALFINANZIERUNGEN		51'760		51'830		2'936.80
4502	Entnahmen aus Legaten und Stiftungen des Fremdkapitals		51'760		51'830		2'936.80
46	TRANSFERERTRAG		10'000		10'000		10'000.00
4632	Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden						
4635	Beiträge von privaten Unternehmungen		10'000		10'000		10'000.00
48	AUSSERORDENTLICHER ERTRAG						
4895	Entnahmen aus Aufwertungsreserve						
49	INTERNE VERRECHNUNGEN		12'535		14'750		21'975.19
4940	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand		12'535		14'750		21'975.19
9	A B S C H L U S S K O N T E N		18'235		29'855	48'713.33	
90	Abschluss Erfolgsrechnung		18'235		29'855	48'713.33	
9000	Ertragsüberschuss					48'713.33	
9001	Aufwandüberschuss		18'235		29'855		
		651'830	651'830	666'515	666'515	612'730.63	612'730.63

ORTSBÜRGERGEMEINDE ZOFINGEN

6. Finanzplan 2018 - 2022

(in CHF 1'000)		2018	2019	2020	2021	2022
Nettoaufwand						
- Legislative	+	27	27	27	27	27
- Exekutive (1)	+	35	35	30	30	30
- Allgemeine Dienste (1)	+	147	147	140	135	130
- Museum	+	89	79	79	79	79
Nettoertrag						
- Verwaltungsliegenschaften (2)	-	126	73	73	73	73
- Zinsen	-	19	19	19	11	3
- Liegenschaften des Finanzvermögens (2)	-	135	115	115	115	115
Verlust Erfolgsrechnung	=	18	81	69	72	75
+ Entnahmen aus Fonds	+	52	12	12	12	12
- Abschreibungen Hochbauten	-	21	21	21	21	21
Selbstfinanzierung	=	-49	-72	-60	-63	-66
Investitionen						
Instandsetzungsmassnahmen Hochbauten gemäss Stratus-Analyse (3)	6'250			2'000	2'000	2'250
Investitionen	6'250	0	0	2'000	2'000	2'250
Ergebnis						
Nettovermögen Anfang Jahr	+	7'765	7'716	7'644	5'584	3'521
Selbstfinanzierung	+	-49	-72	-60	-63	-66
Investitionen	-	0	0	2'000	2'000	2'250
Nettovermögen Ende Jahr	=	7'716	7'644	5'584	3'521	1'205

Anmerkungen

Der Finanzplan basiert auf dem Ist-Zustand per Ende Juli 2017. Allfällige Massnahmen aus der Finanz- und Immobilienstrategie sind nicht berücksichtigt. Erste Entscheide sind an den Gemeindeversammlungen des Jahres 2018 zu erwarten.

(1) Zu Beginn der Finanzplanperiode fallen noch Kosten für die Umsetzung der Finanz- und Immobilienstrategie an.

(2) Bei den Liegenschaften wurde ab 2019 mit den gemäss Stratus-Analyse erforderlichen jährlichen Kosten für Instandhaltungsmassnahmen gerechnet. Im Budget 2018 ist nur der dringendst nötige Unterhalt enthalten.

(3) Gemäss der in den Jahren 2011 und 2012 erfolgten Stratus-Analyse des Liegenschaftsportfolio, wären bis ins Jahr 2016 Instandsetzungsmassnahmen in Hochbauten der Ortsbürgergemeinde im Umfang von CHF 6,25 Mio. erforderlich. Allein für das Rathaus wurde ein Instandsetzungsbedarf von CHF 4,1 Mio. geschätzt. Es ist davon auszugehen, dass diese Summen inzwischen bereits höher wären. Wie der Finanzplan zeigt, müsste also fast das ganze bestehende Nettovermögen aufgebraucht werden, um lediglich den Werterhalt der Liegenschaften, also ohne Erweiterungen, Aufwertungen etc., sicherzustellen. Dieses Vorgehen wäre weder wirtschaftlich sinnvoll, noch fehlen die Mittel, um sämtliche Liegenschaften künftig zu unterhalten. Bis die geplanten Massnahmen aus der Finanz- und Immobilienstrategie schlussreif sind, wird trotzdem der Investitionsbedarf gemäss Stratus-Analyse in den Jahren 2020 bis 2022 im Sinne der Vollständigkeit im Finanzplan angezeigt. Allfällige Verkäufe von Liegenschaften sind nicht enthalten.